



dem Baldachin reitet der Rajah auf einem Elefanten durch das Land.

Ueber Siam und Indochina kommst du zu dem Reich der Mitte. Aber dort einzudringen, wird dir etwas schwer fallen, da der chinesische Drache zunächst den Weg in das Innere versperrt. Aber ganz plötzlich taucht der große Himmelstempel in Peking vor deinen Augen auf. Du kannst auch noch einen kleinen Bummel durch die Stadt machen, dies und jenes dir ansehen, und manchen netten Gegenstand noch zur Erinnerung kaufen. Aber dann heißt es weiter, weiter. Du machst dir noch den Spaß, und fährst auf einer Dschunke weiter, um erst in Burnei und Nord-Borneo zu verweilen, und darauf die Malaiischen Staaten zu besuchen, die Küste Australiens mit seinen rauschenden Palmeneilanden zu streifen, und noch in der Südsee am Strande von Penryhn und Aitutaki zu verweilen, bevor du von Hawaii aus, nachdem du selbstverständlich Honolulu, die Hauptstadt der Insel, einen Besuch abgestattet hast, gen Amerika fährst.

Gleich im Hafen von San Francisco, wo dein Schiff zuerst einläuft, leuchtet dir das goldene Tor entgegen. Und hier in Amerika hast du so viel zu sehen und zu besichtigen, daß man gar nicht weiß, was man dir zuerst empfehlen soll, resp. welche Route einzuschlagen ist. Da sind die in wunderbaren Miniaturgemälden festgehaltenen geschichtlichen Ereignisse, angefangen von den verschiedenen herrlichen Kolumbus - Gedenkmarken, bis zu den heroischen Taten der Flieger, du kannst einer Predigt am Mississippi beiwohnen, du siehst Büffeljäger, Pfadfinder, Auswanderer, Indianer, Goldgräber, besteigst die Rocky Mountains und stehst vor Ehrfurcht an den grandiosen Wasserfällen, um endlich, wie ein Lindbergh an der Freiheitsstatue im Hafen von New-York vorbei — — — —

Briefmarkensammeln ist ein wenig unmodern geworden, aber sehr mit unrecht. Denn die kleinen Papierstückchen, die eine Quittung bedeuten für die Frankierung einer Postsendung über eine bestimmte Strecke, erzählen so viel von der großen bunten Welt, daß sie auch dem Erwachsenen Anregung geben. Und Reisen ist noch nie aus der Mode gekommen.